**Protokoll der StuPAStA-Sitzung vom 07.06.2022** 

**Anwesende**

StuPa: Hannah Neugebauer, Madeleine Pérez, Mike Carla, Adina Wegner, Janne Bittner, Luisa Ketelhut, Melina Herrmann, Giada Giuliani, Lisa-Marie Katzur, Pascal Quernheim, Paul Biele, Simona Murer

AStA: Anne Engelskirchen, Jinmeng Wang, Arnim Bogatzki, Belinda Wißmann, Sarah Heidrich, Marta Stoinska, Hanting Kui, Maria Keil

Gäste: Sophie Röther, Secide Bozkurt

Entschuldigt: Jeremy Maier

Unentschuldigt: Yuesi Li

**Tagesordnung**

1. Tagesordnung

2. Protokoll

3. AStA-Protokoll

4. Mitteilungen und Fragen

5. Nachbesprechung Jubiläum

6. Sportfest

7. Budgetantrag Sportfest

8. Budgetantrag Schaufenster-Kunstaktion

9. Budgetantrag Möbel

10. Budgetantrag Aufwandsentschädigung

11. Budgetantrag Mensaparty

12. Mensaparty 08.07.

13. Verschiedenes

Die Sitzung wird um 18:09 Uhr vom StuPa-Präsidium eröffnet.

**1. Tagesordnung**

Es gibt Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die aktualisierte Tagesordnung lautet:

1. Tagesordnung

2. Protokoll

3. Mitteilungen und Fragen

4. Nachbesprechung Jubiläum

5. Sportfest

6. Budgetantrag Sportfest

7. Budgetantrag Schaufenster-Kunstaktion

8. Budgetantrag Möbel

9. Budgetantrag Aufwandsentschädigung

10. Budgetantrag Willkommensstipendium

11. Mensaparty 08.07.

12. Budgetantrag Mensaparty

13. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.

**2. Protokoll**

Das Protokoll vom 23.05.2022 wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.

**3. Mitteilungen und Fragen**

*Mitteilungen von Gästen:*

**Sophie Röther** bedankt sich im Namen der Musikgemeinschaft für die Mithilfe bei Auf- und Abbau von Bühne und Equipment am Tag des Jubiläumsfests, dem 31.05.2022.

*Mitteilungen aus dem AStA:*

**Anne (1. Vorsitz)** berichtet, dass sichTobias bei **Arnim (SKU)** nach der Möglichkeit, einen Wing Chun-Kurs anzubieten, erkundigt habe. Ihm wird die Möglichkeit geboten, den Kurs anzubieten. **Anne (1. Vorsitz)** erklärt, dass der Kurs bereits stattgefunden habe. Es wurde beschlossen, Tobias mit 7,50 € pro abgehaltener Sitzung zu vergüten. Die Kosten der Raummiete muss er selbst tragen.

Außerdem erklärt **Anne (1. Vorsitz)**, eine Lösung für die Aufbewahrung der 1.000-Euro-Spende der Stadt Germersheim gefunden zu haben. **Adina** wird sich diesbezüglich mit dem Bürgermeister schriftlich in Verbindung setzen und weiteres bei einem Treffen am 09.06.2022 um 18:00 Uhr besprechen.

**Sarah** **(Finanzen)**: Der Finanzausschuss wird sich am 08.06.2022 um 18:15 Uhr treffen, um vor dem Hintergrund des vorliegenden Haushaltsüberschusses dessen Neu- bzw. Umstrukturierung zu besprechen. Sie bittet um Ideen und Anregungen für Investitionen im laufenden oder kommenden Semester.

Ferner berichtet **Sarah (Finanzen)**, sich am 31.05.2022 mit Merlin Conrad getroffen zu haben, welcher Interesse bekundet habe, über StuPa und AStA organisierte Fachvorträge zum Thema Finanzen zu halten. **Jinmeng (SKU)** teilt mit, diesbezüglich auch bereits von ihm kontaktiert worden zu sein. Seine Qualifikation wird infrage gestellt, obwohl er **Arnim (SKU)** zufolge von der IKK geprüft sei. **Sarah (Finanzen)** bittet um eine offizielle Abstimmung des StuPa über die Notwendigkeit solcher Fachvorträge.

Es wird offen abgestimmt: Mit null Ja-Stimmen, zehn Nein-Stimmen und vier Enthaltungen werden Fachvorträgen zum Thema Finanzen von Merlin Conrad keine Notwendigkeit zugesprochen.

Dieses Ergebnis soll Merlin Conrad präsentiert werden. Es wird in Erwägung gezogen, ihm die Möglichkeit zu unterbreiten, einen Kulturkurs mit ähnlichen Inhalten anzubieten.

**Maria (Soziales)**: Keine Mitteilungen.

**Marta (HoPo)** plant, dem Schreibsommer einen Schreibgarten, eine Art Biergarten zur Entspannung nach der Arbeit, anzugliedern. Eine Antwort von Véronique Humbert, der Leiterin des Studienbüros, stehe dazu noch aus.

Außerdem berichtet **Marta (HoPo)**, dass die LandesAStenKonferenz (LAK) am 06.06.2022 wegen nicht festgestellter Beschlussfähigkeit nicht habe stattfinden können. Sie werde am Montag, den 13.06.2022, nachgeholt und es werde gewählt.

**Marta (HoPo)** weist darauf hin, dass die Preise der Cafeteria gestiegen seien. Allerdings bekämen Studierende gegen Vorlage ihres Studierendenausweises Vergünstigungen.

**Hanting (EDV)**: Nach Rücksprache mit Manfred Orschel (CAFL) wird ein neuer PC angeschafft, der zwischen 1.100 € und 1.200 € kosten wird. Ein konkretes Angebot soll bald kommen.

**Jinmeng (SKU)**: Am 08.06.2022 werden sich Jinmeng, Simona und Pascal mit einer weiteren Studentin um 20:00 Uhr zur Planung eines Flohmarktes Ende Juni / Anfang Juli treffen. **Anne (1. Vorsitz)** schlägt vor, den Flohmarkt parallel zu oder vor dem Sommerfest am 01.07.2022 stattfinden zu lassen. Sie empfiehlt, diesbezüglich Rücksprache mit Renata Makarska bzw. dem Freundeskreis zu halten.

**Arnim (SKU):** Keine Mitteilungen.

**Belinda (FaSa)** erzählt, dass sie viele Anfragen von Studieninteressenten erreichen.

*Mitteilungen aus dem StuPa:*

**Luisa (Vize-Präsidentin)**: Aufgrund der nicht wie gewohnt stattfindenden AStA-Sitzungen wird die Liste der StuPa-Mitglieder, die an diesen Sitzungen teilnehmen, überarbeitet.

**Paul (Leiter des Bibliotheksausschusses)**: Die Bibliothek ist wieder im Regelbetrieb und bietet 50 Arbeitsplätze ohne Maskenpflicht. **Paul** bittet **Marta (HoPo)** darum, in sozialen Netzwerken dafür zu werben.

Zudem fordert **Paul**, die Security auf der nächsten Party besser für K.o.-Tropfen u. Ä. zu sensibilisieren.

**Janne (Präsidentin)** berichtet von einem Gespräch mit Eva Katrin Müller, die für den geplanten Fitnesspark weitere Förderung befürworte. Mithilfe einer zum Sommerfest (01.07.2022) anlaufenden *Crowdfunding*-Aktion der VR Bank, die für Spenden in Höhe von 10 € greift, sollen 12.000 € erreicht werden. Das gespendete Geld muss auf einem Spendenkonto bei der VR Bank angelegt werden. Weitere 1.000 € steuere die Sparkasse über den Bürgermeister bei, so **Janne (Präsidentin)**. Der fehlende Betrag werde aus den Kassen des AStA bezahlt.

**4. Nachbesprechung Jubiläum**

**Anne (1. Vorsitz)** bedankt sich bei allen, die beim Jubiläum mitgeholfen haben.

**Pascal** kritisiert die Preisgestaltung: Vor allem die Preise für Getränke seien zu hoch gewesen und haben möglicherweise den Verkauf geschmälert. **Anne (1. Vorsitz)** rechtfertigt die eigene Preisanhebung als Reaktion auf die des Getränkelieferanten. Als Gegenmaßnahme schlägt **Adina** vor, zukünftig statt konventioneller Softdrinks eher regionale Getränke anzubieten, die im Vergleich günstiger seien. **Mike** wird sich diesbezüglich erkunden und auf **Annes (1. Vorsitz)** Wunsch hin bei der nächsten Bestellung auf konventionelle Softdrinks verzichten. Alternativ zum Einkauf beim Getränkehändler schlägt **Adina** vor, auf Angebote in Supermärkten zu reagieren.

**Anne** **(1. Vorsitz)** berichtet, dass die Tombola sehr gut angekommen und auch das angebotene Essen sehr beliebt gewesen seien. **Hannah** bemängelt das Ungleichgewicht zwischen süßen und herzhaften Speisen. Mit der Mensa sei dies — ebenso wie deren Verzicht auf den Verkauf von Getränken — **Anne (1. Vorsitz)** zufolge so abgesprochen gewesen. Dass doch Getränke verkauft wurden, sei auf Misskommunikation zurückzuführen.

**Adina** bemängelt die Ausstattung des Standes mit Servietten, Küchenpapier u. Ä. **Luisa (Vize-Präsidentin)** pflichtet dem bei und fordert neben einer besser Ausstattung zukünftig auch eine bessere Koordination zwischen Veranstaltern und Helfern, die dieses Mal zu erheblichen Problemen bei Auf- und Abbau geführt habe. **Anne (1. Vorsitz)** wird darüber noch mit Doris Kinne sprechen.

Außerdem berichtet **Anne (1. Vorsitz)**, dass die rund zehn Personen, die beim Aufbau aller Stände geholfen haben, von der JGU vergütet werden. Sie habe zudem um eine Bezahlung für die Mitglieder der Musikgemeinschaft gebeten, die ebenfalls beim Aufbau tätig waren.

**5. Sportfest**

**Arnim (SKU)**: Am 11.06.2022 wird das Sportfest stattfinden. Es werden sechs Sportarten angeboten: Fußball, Volleyball, Basketball, Schubkarrenrennen, Indiaca und Völkerball. Anmeldungen gebe es **Arnim (SKU)** zufolge noch nicht, da noch nicht für das Sportfest geworben worden sei. Zur Verpflegung sollen Salate und Kuchen angeboten werden.

Der Aufbau für das Sportfest wird um 8:30 Uhr beginnen. Das Turnier selbst startet gegen 11:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr; eine Pause wird es ebenfalls geben. Für jede Sportart wird sowohl für vor- als auch für nachmittags jeweils ein:e Schiedsrichter:in benötigt. Außerdem wird es einen Verpflegungsstand geben.

Im Anschluss an das Sportfest soll gegrillt werden, wozu Sportgerätschaften abgebaut und der Grillplatz eingerichtet werden müssen. Wer grillen möchte, ist für das Mitbringen des eigenen Grillguts verantwortlich. Bis circa 22:00 Uhr sollen Getränke verkauft werden. Nach dem Grillen wird abgebaut.

**Arnim (SKU)** erklärt, dass die Anmeldung zum Sportfest gegen eine Teilnahmegebühr von 15 € pro Team über ein online Anmeldeformular erfolgen wird, um dessen Upload auf die Website er **Hanting (EDV)** bittet.

**Arnim (SKU)** hat einen Schichtplan für das Sportfest angelegt und bittet um Eintragung. **Janne (Präsidium)** merkt an, dass allen interessierten Studierenden die Möglichkeit offenstehen soll, sich helfend am Sportfest zu beteiligen.

**6. Budgetantrag Sportfest**

**Arnim** **(SKU)** benötigt für das Sportfest 1.000 €.

**Sarah (Finanzen)** schlägt vor, die Tombola mit Preisen, die nach dem Jubiläum vom 31.05.2022 übriggeblieben sind, auch auf dem Sportfest anzubieten. Es wird diskutiert. Die Idee findet Anklang. Die Preise sollen möglicherweise noch aufgestockt werden.

**Pascal** erkundigt sich nach dem im Budgetantrag stehenden Bierpong-Turnier. **Arnim (SKU)** erklärt, dass dessen Stattfinden noch nicht final entschieden sei und noch mit Andreas Zúñiga geklärt werden müsse. Es stehe im Budgetantrag, um die Bezahlung der Materialien zu vereinheitlichen; außerordentliche Kosten entstünden dadurch nicht.

**Arnim (SKU)** beantragt insgesamt 1.000 € für die Organisation und Durchführung des Sportfests 2022 mit anschließendem Grillen und Bierpong-Turnier am 11.06.2022. Der Antrag wird einstimmig vom StuPa angenommen.

**7. Budgetantrag Schaufenster-Kunstaktion**

**Jinmeng (SKU)** möchte vom 10.10.2022 bis zum 05.11.2022 in der Ludwigstraße Gemälde, Fotographien und Stickereien ausstellen, die im Rahmen eines Kulturkurses entstanden sind. Dafür benötigt sie 408 €.

**Pascal** fragt nach der Zusammensetzung des Gesamtpreises, der für Leinwände angedacht ist. **Secide** erläutert, dass es sich bei den veranschlagten 120 € nur um eine Schätzung handele, da der Endpreis noch nicht genau zu bestimmen sei.

**Jinmeng (SKU)** beantragt 408 Euro zur Finanzierung der Ausstellung in der Ludwigstraße im Zeitraum vom 10.10.22 bis zum 05.11.22. Der Antrag wird einstimmig vom StuPa angenommen.

**8. Budgetantrag Möbel**

**Sarah (Finanzen)** möchte das AStA-Zimmer mit moderneren und ansprechenderen Möbeln im Wert von 3.500 € ausstatten.

**Sarah (Finanzen)** beantragt 3.500 € zur Beschaffung neuer Möbel für das AStA-Zimmer. Der Antrag wird einstimmig vom StuPa angenommen.

Sophie Röther und Secide Bozkurt verlassen die Sitzung. Die Sitzung wird um 19:44 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr wieder eröffnet.

**9. Budgetantrag Aufwandsentschädigung**

**Anne (1. Vorsitz)** erklärt, dass die Aufwandsentschädigungen für AStA-Referent:innen und das StuPa-Präsidium vor anderthalb Jahren gekürzt worden seien. Rückwirkend ab März 2022 sollen die Aufwandsentschädigungen auf 200 € erhöht werden, um dem Arbeitsaufwand besser Rechnung zu tragen.

**Anne (1. Vorsitz)** beantragt 5.500 € zur rückwirkenden Aufstockung der Aufwands­entschädigungen. Der Antrag wird einstimmig vom StuPa angenommen.

**10. Budgetantrag Willkommensstipendium**

**Maria (Soziales)** berichtet, dass eine Studentin aus der Ukraine Geld oder einen Nachweis, dass sie Geld bekommen wird, braucht. Sie bekommt 1.500 € vorgelegt.

**Maria (Soziales)** beantragt 1.500 € zur Unterstützung der Studentin. Der Antrag wird einstimmig vom StuPa angenommen.

**11. Mensaparty 08.07.**

**Anne (1. Vorsitz)** präsentiert ein *How To* *Mensaparty*, in dem alle relevanten Informationen nachzulesen sind. StuPa und AStA können fortan darauf zugreifen. In diesem Dokument geht sie auf Einzelheiten zu Mottos und Terminen, Mietverträgen und Buchungen, Plakaten, Deko u. Ä., Aufgaben am Tag vor der Party, am Tag der Party selbst, am Tag nach der Party sowie am Montag nach der Party ein.

Für die Mensaparty am 08.07.2022 ist bereits derselbe DJ gebucht, der auch auf der Mensaparty vom 13.05.2022 aufgelegt hat. **Hanna** berichtet, dass Musik in verschiedenen Sprachen gewünscht worden sei. **Anne (1. Vorsitz)** antwortet, dass Musikkritik direkt an den DJ weitergegeben werden solle. Wegen eventueller Lizenzen könne er nicht auf alle Wünsche eingehen, was allerdings individuell geklärt werden müsse.

**Anne (1. Vorsitz)** erklärt, dass die Biertheken auf der letzten Party zu Versuchszwecken in den Hauptraum gestellt worden seien, um das Geschehen auf die Tanzfläche zu konzentrieren. Dies soll so beibehalten werden.

Sie berichtet von einem Zwischenfall mit Partybesucher:innen, die ihre Jacken im Arbeitsbereich haben deponieren wollen. Um dem vorzubeugen, soll wieder eine Garderobe eingeführt werden.

**Anne (1. Vorsitz)** betont, dass das Mithelfen bei Aufbau, Aufräumen und Bestuhlen für alle Gremienmitglieder obligatorisch sei. **Belinda (FaSa)** lässt dem ZeFaR den Schichtplan immer zukommen. Ob das Mithelfen der Mitglieder des ZeFaR obligatorisch ist, wird nicht abschließend festgestellt.

**Anne (1. Vorsitz)** erklärt den Farbcode der Einlassbändchen. Der Einlass ist zunächst auf 350 Personen limitiert, kann in Ausnahmefällen jedoch erhöht werden. Anhand der Einlassbändchen wird diese Zahl geprüft.

Auf der Mensaparty des 08.07.2022 werden entweder **Anne** **(1. Vorsitz)** oder **Janne (Präsidentin)** als Ansprechperson für die Security agieren. **Mike** fragt, ob die Security bar bezahlt wird. **Anne (1. Vorsitz)** bejaht die Frage. **Sarah (Finanzen)** expliziert, dass die Bezahlung durch die jeweilige Ansprechperson im Beisein der Finanzreferentin oder des Finanzreferenten abgewickelt werden solle.

Während **Anne (1. Vorsitz)** Aufgaben thematisiert, die nach der Party zu erledigen sind, merkt **Belinda (FaSa)** an, dass Lichterketten und ähnlich empfindliche Dekoration erst bei der Bestuhlung am Folgetag entfernt werden.

**Luisa (Vize-Präsidentin)** fragt, ob die Reinigung am Tag nach der Party über die Mensa laufe, was **Anne (1. Vorsitz)** verneint. Sie erklärt, dass dafür eine Reinigungsfirma beauftragt werden müsse. Um 9:00 Uhr am Tag nach der Party muss den Mitarbeiter:innen der Reinigungsfirma ein Dokument gegengezeichnet werden, welches die Reinigung der Mensa bestätigt. Wer diese Aufgabe übernehme, so **Anne (1. Vorsitz)**, sei von dem sonst obligatorischen Aufräumen im direkten Anschluss an die Party entschuldigt.

**Anne (1. Vorsitz)** betont, dass auf dem Boden der Mensa weiße Flecke zu finden sind, welche StuPa und AStA nicht zu verantworten haben. Sollte bei der Abnahme der Mensa davon die Rede sein, bittet sie darum, den Vorwurf zurückzuweisen und notfalls Rücksprache zu halten.

Beim Aufbau für die Party am 08.07.2022 sollen die Aufgaben klar verteilt werden. Außerdem soll vorher eine Begehung der Mensa stattfinden, auf der erläutert wird, was wo wie zu tun ist. **Anne (1. Vorsitz)** appelliert an den Arbeitswillen und die Hilfsbereitschaft der Gremienmitglieder, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sie empfiehlt zudem, die Aufgaben von Veranstaltung zu Veranstaltung zu rotieren, um vielfältige Expertise zu gewinnen.

Es werden verschiedene Mottos für die anstehende Party gesammelt und diskutiert. Die Entscheidung fällt schließlich auf das Motto „Dschungel Fieber“.

**Luisa (Vize-Präsidentin)**: Das Übernehmen von Schichten an Partys durch StuPa-Mitglieder soll fortan mit 10 € pro Schicht vergütet werden; Aufbau, Aufräumen und Bestuhlen sind von dieser Regelung aufgrund ihres obligatorischen Charakters ausgenommen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit soll jede Station mit Schichtplänen ausgelegt werden, welche von Helfenden unterschrieben werden müssen. **Janne (Präsidium)** erklärt, dass zunächst maximal zwei Schichten von einer Person übernommen werden sollen. Bevor eine Schicht unbesetzt bleibe, seien Ausnahmen durchaus möglich.

**Luisa (Vize-Präsidentin)** und **Anne (1. Vorsitz)** fordern, dass Schichten nicht mehr übermäßig besetzt werden und sich nur so viele Helfende eintragen wie im Schichtplan vorgesehen. Für die Springer-Schichten solle sich erst dann eingetragen werden, wenn der restliche Plan voll ist.

Ferner expliziert **Luisa (Vize-Präsidentin)**, dass die Abnahme der Mensa um 9:00 Uhr am Tag nach der Party Teil des Abbaus, somit obligatorisch und keine Schicht im eigentlichen Sinne sei.

**Giada** erkundigt sich, ob alle Helfenden ungeachtet ihres Status‘ vergütet würden. **Luisa (Vize-Präsidentin)** erklärt, dass die Vergütung nur für Gremienmitglieder gedacht sei, da diese ohnehin zur Mithilfe verpflichtet seien. Diesbezüglich wünscht sich **Sarah (Finanzen)**, dass sich die Mithilfe möglichst auf StuPa und AStA begrenze und weitere Helfende eine Ausnahme darstellten. Ihre Idee findet Anklang.

**Luisa (Vize-Präsidentin)** kündigt an, dass der Schichtplan bald zum Eintragen zur Verfügung stehen werde.

**12. Budgetantrag Mensaparty**

Für die Mensaparty am 08.07.2022 werden 8.850 € benötigt.

**Janne (Präsidentin)** und **Luisa (Vize-Präsidentin)** beantragen 8.850 € zur Durchführung der Mensaparty am 08.07.2022. Der Antrag wird einstimmig vom StuPa angenommen.

**13. Verschiedenes**

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 21:45 Uhr hergestellt.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21:51 Uhr wiederhergestellt.

**Arnim (SKU)** erkundigt sich nach dem Interesse, als „StuPAStA-Team“ am Sportfest teilzunehmen. Dieses besteht zwar, da jedoch jedes der ohnehin wenigen Mitglieder, die am 11.06.2022 teilnehmen können, helfend eingespannt ist, werden StuPa und AStA nicht als Team antreten können.

Die nächste Sitzung wird am Dienstag, den 21.06.2022, um 18:00 Uhr stattfinden.

Adina Wegner schreibt das Protokoll.

Die Sitzung wird um 21:59 Uhr vom StuPa-Präsidium geschlossen.

Protokollant: Pascal Quernheim

StuPa-Präsidium: Janne Bittner und Luisa Ketelhut